



FEDERATION CYNOLOGIQUE INTERNATIONALE (AISBL)
SECRETARIAT GENERAL: 13, Place Albert 1^{er} B – 6530 Thuin (Belgique)

05.01.2011 / DE

FCI-Standard Nr. 16

OLD ENGLISH SHEEPDOG, BOBTAIL

(Altenglischer Schäferhund)



©M.Davidson, *illustr. NKU Picture Library*

ÜBERSETZUNG : Frau Patricia Hubert und Herr J.Pilz.
Überarbeitet von Herrn W. Schicker. Überarbeitet & ergänzt,
Christina Bailey / Offizielle Originalsprache (EN)

URSPRUNG : Großbritannien.

**DATUM DER PUBLIKATION DES GÜLTIGEN
OFFIZIELLEN STANDARDS** : 13.10.2010.

VERWENDUNG : Schäferhund.

KLASSIFIKATION FCI: Gruppe 1 Hütehunde und Treibhunde
(ausgenommen Schweizer
Sennenhunde).
Sektion 1 Schäferhunde.
Ohne Arbeitsprüfung.

KURZER GESCHICHTLICHER ABRISS

Obwohl die Herkunft des Old English Sheepdog's als Großbritannien registriert ist, ist es wahrscheinlicher, dass seine Vorfahren eine Kombination der europäischen Schäferhunde Owtcharka und Bergamasco mit den Schäferhunden von Großbritannien sind. Er wird jetzt als eine ursprüngliche britische Rasse angesehen und häufig auch Bobtail genannt. Kräftig, kompakt und reichlich behaart; sein Fell ist ein auffälliges Merkmal und wetterabweisend. Er ist im wesentlichen ein Landhund, intelligent und freundlich; er hat ein auffällig klingvolles Bellen, welches ausreicht Eindringlinge abzuschrecken.

ALLGEMEINES ERSCHEINUNGSBILD

Kräftiger, quadratisch aussehender Hund, sehr symmetrisch, Gesundheit und Leistungsfähigkeit zeigend. Auf keinen Fall hochläufig, überall üppig behaart. Ein untersetzter, muskulöser, robuster Hund mit höchst intelligentem Ausdruck. Die natürliche äußere Linie sollte weder durch Scheren noch durch Schneiden künstlich verändert werden.

Mit großer Ausdauer ausgestattet, eine sanft ansteigende Rückenlinie aufzeigend, mit einem – von oben gesehen- birnenförmigen Körper. Im normalen Gang oder im Passgang ist ein Rollen typisch für die Bewegung. Sein Bellen ist an einem speziellen Tonfall erkennbar.

WICHTIGE PROPORTIONEN: Der Hund steht niedriger im Widerrist als in der Lendenpartie. Der Kopf ist in Proportion zu der Größe des Körpers. Der Fang ist ungefähr halb so lang wie die Gesamtlänge des Kopfes.

VERHALTEN/ CHARAKTER (WESEN): Ein anpassungsfähiger Hund mit ausgeglichenem Wesen, kühn, treu und zuverlässig, ohne jegliches Zeichen von Nervosität oder unbegründeter Aggressivität.

KOPF

OBERKOPF

Schädel: Geräumig, ziemlich quadratisch ; oberhalb der Augen gut gewölbt.

Stopp: Deutlich ausgeprägt.

GESICHTSSCHÄDEL

Nasenschwamm : Groß und schwarz, mit großen Nasenlöchern.

Fang : Kräftig, quadratisch und wie abgeschnitten.

Kiefer/Zähne : Kräftige, große und gleichmäßig stehende Zähne. Scherengebiss : Kräftige Kiefer mit einem perfekten, regelmäßigen und vollständigen Scherengebiss, d.h. dass die obere Schneidezahnreihe ohne Zwischenraum über die untere greift und die Zähne senkrecht im Kiefer stehen. Zangengebiss zulässig, aber unerwünscht.

AUGEN: Gut auseinander stehend, dunkel oder „Wall-Eyes“ (Glasaugen). Zwei blaue Augen sind akzeptabel. Helle Augen sind unerwünscht. Pigmentierung der Lidränder wird bevorzugt.

OHREN: Klein und flach an den Seiten des Kopfes anliegend getragen.

HALS: Ziemlich lang, kräftig, anmutig, würdevoll gewölbt.

KÖRPER

Ziemlich kurz und kompakt.

Lendenpartie: Sehr kräftig, breit und leicht gewölbt.

Brust : Tief und geräumig, mit gut gewölbten Rippen.

RUTE: **Früher** üblicherweise kupiert oder angeborene **Stummelrute.**

Kupiert: Üblicherweise vollständig kupiert.

Unkupiert: **Natürlich getragen.** Gut befedert mit reichlich Haar von harter Textur.

GLIEDMASSEN

VORDERHAND

Allgemeines: Absolut gerade Vorderläufe von kräftiger Knochensubstanz, den Körper stabil tragend.

Schulter: Sie sollten gut zurückliegen und am Widerrist enger zusammen stehen als an den Schultergelenken. Überladene Schultern sind unerwünscht.

Ellenbogen: Liegen dicht am Brustkorb an.

Unterarm: Absolut gerade Vorderläufe mit kräftiger Knochensubstanz, den Körper stabil tragend.

Vorderphoten: Schmal, rund und geschlossen. Zehen gut gewölbt. Ballen dick und hart, weder ein- noch ausdrehend

HINTERHAND

Allgemeines: Die Hinterhand ist gut mit Haar bedeckt, gerundet und muskulös.

Kniegelenk: Gut gewinkelt, **aber nicht übertrieben.**

Unterschenkel: Lang und gut entwickelt.

Sprunggelenk: Tief angesetzt.

Metatarsus (Hintermittelfuß): **Von hinten gesehen parallel stehend.**

DISQUALIFIZIERENDE FEHLER

- Aggressive oder übermäßig ängstliche Hunde
- Hunde, die deutlich physische Abnormalitäten oder Verhaltensstörungen aufweisen.

N.B.

- Rüden müssen zwei offensichtlich normal entwickelte Hoden aufweisen, die sich vollständig im Hodensack befinden.
- Zur Zucht sollen ausschließlich funktional und klinisch gesunde, rassetypische Hunde verwendet werden.

Die letzten Änderungen sind in Fettschrift

